



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT

INNSBRUCK

Vizerektorat für
Forschung und
Internationales

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Christine Bandtlow

Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft

Frau Petra Munzenrieder

Stellungnahme der Medizin Universität Innsbruck zu den Fragepunkten 1-5, 7-11, 13-14 und 16-18 zur Parlamentarische Anfrage 6644/J vom 1.10.2015 (XXV.GP)

der Abgeordneten Sigrid Maurer, Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft betreffend Verwertung von geistigem Eigentum an Universitäten

- 1) Wie hoch ist die Anzahl gemeldeter Diensterfindungen nach § 106 UG bzw. § 7 Patentgesetz seit dem Jahr 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Total
Anzahl der Erfindungsmeldungen	3	14	18	16	10	16	6	11	11	11	13	129

- 2) Wie hoch ist die Anzahl von in Anspruch genommenen (iSd § 7 PatG) Diensterfindungen seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Total
Anzahl von in Anspruch genommenen Erfindungsmeldungen	0	6	7	11	6	5	6	8	7	4	8	68

- 3) Wie hoch ist die Anzahl von gemeldeten, aber nicht in Anspruch genommenen Dienstertfindungen seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Total
Anzahl von nicht in Anspruch genommenen Erfindungsmeldungen	1	7	5	9	6	9	4	3	4	6	7	61

- 4) Wie hoch ist die Anzahl von Dienstertfindungen seit 2004 pro Jahr an denen nicht nur die jeweilige Universität bzw. die Universität für Weiterbildung Krens einen Rechtsanspruch hat? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krens.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl von Erfindungsmeldungen an denen nicht nur MUI Rechtsanspruch hat	0	0	7	7	3	8	2	8	8	5	4

- 5) Wie hoch ist der Fremdanteil (zB von Unternehmen) in Prozent an den Rechten an Dienstertfindungen der Universitäten bzw. der Universität für Weiterbildung Krens seit 2004 pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krens.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Fremdanteil in %	0,0	0,0	38,9	43,8	30,0	50,0	33,3	72,7	72,7	45,5	30,8

- 7) Wie hoch ist die Anzahl der aufrechten Patentanmeldungen? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krens.

Aufrechte Patentanmeldungen (Stand September 2015) : **11**

- 8) Wie hoch ist die Anzahl der Patentanmeldungen seit 2004 pro Jahr, bei denen nicht nur die jeweilige Universität als Anmelderin geführt wird? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Patentanmeldungen bei denen nicht nur MUI geführt wird	0	0	0	2	0	0	0	1	1	1	0

- 9) Wie hoch ist die Anzahl an aufrechten Patentanmeldungen, bei denen nicht nur die Universität als Anmelderin geführt wird. Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

Aufrechte Patentanmeldungen bei denen nicht nur MUI geführt wird: **3**

- 10) Wie hoch ist die Anzahl an erteilten Patenten? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems sowie dem Jahr der Erteilung.

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl an erteilten Patenten	0	0	0	1	0	0	1	3	5	2	5

- 7) Auf welche Höhe beliefen sich die Kosten für Patentanmeldungen und diesen zugehörige Kosten seit 2004 pro Jahr jeweils? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems sowie nach folgenden Kostenstellen:

- a. Gesamtkosten
- b. Kosten für Patentanwältinnen
- c. Kosten für Amtsgebühren bei Patentämtern
- d. Kosten für Verfahrensgebühren um Patentansprüche zu verteidigen

Die Gesamtkosten für Patentanmeldungen belaufen sich in den Jahren 2004 – 2014 auf:

Jahr	a) Gesamtkosten
2004	0,00 €
2005	4.347,60 €
2006	63.630,56 €
2007	8.716,70 €
2008	47.435,99 €
2009	64.629,62 €
2010	91.307,15 €
2011	67.067,56 €
2012	51.924,54 €
2013	71.325,42 €
2014	65.711,34 €

Aufgrund der zu engen Zeitspanne kann keine Aufgliederung der Kosten wie in 11b und c gefordert, bzw. keine Angabe etwaiger zugehöriger Kosten vorgenommen werden, da hierzu eine aufwändige Recherche notwendig wäre. In den bestehenden Aufzeichnungen wurden die jeweiligen Informationen nicht gesondert dokumentiert. Die Implementierung eines neuen Patentdatenbanksystems im Rahmen des Programms WTZ-West (gefördert vom BMWFW) ist derzeit im Gange und sollte ab 2016 detailliertere Datenerhebungen sowie entsprechende Auswertungen ermöglichen.

Da seit 2004 kein Verfahren zur Verteidigung von Patentansprüchen eingeleitet wurde, kann Frage 11d) mit 0,--€ (keine Kosten) beantwortet werden.

- 13)** Wie hoch ist die Anzahl an Patentanmeldungen, die durch Förderungen aus Bundesmitteln zur Gänze oder teilweise finanziert wurden? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems.

Gesamtzahl: 21 Patentfamilien

- 14)** Auf welche Höhe (in Euro) schätzt das Ministerium den Wert der aktivangemeldeten bzw. erteilten Patente, die auf Erfindungen an österreichischen Universitäten beruhen?

Diese Frage richtet sich direkt an das Ministerium. Erfindungen an der Universität können ihrem Geldwert nach kaum beurteilt werden, da diese üblicherweise noch nicht in direkt verwertbare Produkte umgesetzt werden, sondern noch eine Weiterentwicklung in Richtung Marktreife bedürfen. Kosten, Risiken und Aufwand dieser Entwicklung sind in diesem frühen Stadium nicht abschätzbar und somit kann aus Sicht der MUI auch der reale Wert der aktivangemeldeten bzw. erteilten Patente kaum beurteilt werden.

- 16)** Auf welche Höhe belaufen sich die Vergütungen (iSd §§ 8 ff Patentgesetz) für die Forscher_innen pro Jahr? Bitte um Auflistung gegliedert nach den 21 Universitäten sowie der Universität für Weiterbildung Krems jeweils getrennt nach Geschlecht der Forscherinnen.

Aufgrund der zu engen Zeitspanne kann diese Frage nicht in ausreichender Gründlichkeit beantwortet werden, da hierzu eine aufwändige Recherche notwendig wäre. Des Weiteren könnten aufgrund der geringen Anzahl an beteiligten Personen Rückschlüsse auf vertrauliche personenbezogene Daten getroffen werden, die aus Sicht der MUI dem Datenschutzgesetz unterliegen.

- 17)** In welcher Weise stellt das Ministerium sicher, dass Forschungsergebnisse, die teilweise oder zur Gänze durch öffentliche Mittel finanziert wurden auch der Öffentlichkeit bekannt sind?

Diese Frage richtet sich direkt an das Ministerium. Von Seiten der Medizinischen Universität Innsbruck werden folgende Maßnahmen in Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit gesetzt:

- Wissenschaftliche Publikationen
- Wissenschaftliche Vorträge
- Lehre
- PR und Öffentlichkeitsarbeit: Jahresbericht, Forschungsbericht, Homepage, Forschungsbeilage Tiroler Tageszeitung, Pressemitteilungen, Lange Nacht der Forschung und ähnliche Veranstaltungen, Newsletter, Vortragsreihen für die breite Öffentlichkeit (MiniMed-Studium, Medizin für Land und Leute), u.v.m.

- 18)** In welcher Weise fördert das Ministerium Forscherinnen in Bezug auf Erfindungen, Patentanmeldungen bzw. die Verwertung von geistigem Eigentum?

Diese Frage richtet sich direkt an das Ministerium. Aus Sicht der MUI können folgende vergangene sowie aktuelle Programme als wertvolle Unterstützung von Seiten des Ministeriums angeführt werden:

- Uni.invent I und II
- GEN-AU
- AplusB
- Wissenstransferzentren und IPR-Verwertung

Daten erhoben aus IP-Datenbank MUI durch CAST und SCF MUI
Reference File: aktuelle_i-med_IPR Datenbank (07.07.2015)

**Christine
Bandtlow**
Digital unterschrieben von Christine
Bandtlow
DN: cn=Christine Bandtlow, o=Medizin
Universität Innsbruck, ou=Vizektorat
Forschung und Internationales,
email=vr-forschung-und-
internationales@i-med.ac.at, c=AT
Datum: 2015.10.20 12:56:09 +02'00'

Christine Bandtlow

Vizektorin für Forschung und Internationales

